



VOLKSBUHNE LÜNEBURG e.V.
Telefon: 04131 249727



Die Dreigroschenoper

Theaterstück von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Der Verbrecher Macheath und der Bettlerkönig Peachum ringen um die Vorherrschaft in London. Peachums Tochter Polly hat heimlich Macheath geheiratet, sehr zum Unwillen ihrer Eltern, die Macheath daraufhin an die Polizei verraten wollen. Doch in Polizeichef Brown hat Macheath einen mächtigen Verbündeten. Allerdings hat er auch ein Verhältnis mit dessen Tochter Lucy. Und dann ist danoch die Spelunken-Jenny, bei der Mackie ebenfalls des Öfteren vor Anker geht. All das kann natürlich nicht gut gehen, es sei denn, es erschiene des Königs reitender Bote ...

Bertolt Brecht hält in seiner DREIGROSCHENOPER, die er gemeinsam mit Kurt Weill 1928 in Berlin zur Uraufführung brachte, der Welt einen Spiegel vor. Überall Betrug und Korruption, nirgends Ehrlichkeit oder Nächstenliebe. Die einen scheffeln skrupellos Geld, die anderen sind in ihrer Armut gefangen. „Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Die DREIGROSCHENOPER wurde Brechts erfolgreichstes Stück, seine Aktualität ist bis heute ungebrochen, die Mischung aus Lehrstück, Satire, Komödie und Oper hat nichts von ihrem Schwung eingebüßt –und Kurt Weills Musik ist eine Abfolge von Ohrwürmern.

Musikalische Leitung: Gaudens Bieri / Inszenierung: Olaf Strieb / Bühnen- und Kostümbild: Barbara Bloch

Wiederaufnahme: Donnerstag, 28.09.2023 20 Uhr, Mi 04.10. 20 Uhr, Fr 13.10. 20 Uhr, **Fr 20.10. 20 Uhr,**
Sa 25.11. 20 Uhr, Fr 08.12. 20 Uhr, So 10.12. 18 Uhr, **Di 12.12.23 20 Uhr, So 21.01. 18 Uhr,**
So 24.03.24 18 Uhr

Text: Theater Lüneburg

Bei Verhinderung tauschen Sie bitte möglichst frühzeitig (Volksbühnen-Abonnements **rot** und unterstrichen).